

Der verhinderte Held.



Herr Professor wollten sich doch freiwillig zum Heeresdienst melden? Ja, ich wäre auch längst in Feldgrau; leider erlaubt es aber meine alte Wirtschafterin nicht.

Wandlung.

1913. Was? Heite jibr's bloß Ainderbraten in Krautjesseln oben drauf? Koch sind die älteste nicht jeralen! Ru aber, Alie, beer' mal uff!

1916.

Ei, sieh mal an, die kbeenen Wehren! In Cuesfischerstufen noch dazu! Wenn Lob jehiecht, den muh man eben: Dei Stochen, der vertehste, du!

Rudelmüller und Bredenborn.



Bredenborn: Du Rudelmüller, nu mechte ich aber jor zu jern wissen, warum Du in de letzten Tage immer so nachlässig bist.

Abfertigung. Herr: Mein Fräulein, ich liebe Sie wahnsinnig! Fräulein: Dann tann ich Ihre Liebe nicht erwidern, denn für einen verrückten Mann kann ich mich nicht begeistern.

Soldatenscherz.



Köchin: Nun, wie hat dir denn der Schinken gefallen, den ich dir vorgelegt hatte? Soldat: Niets, solchen Vorgelegten lasse ich mir gefallen.

Schnelle Umwandlung. Dame reich mit Töchtern gefegnet, im Gartenlanger: Sagen Sie, Herr Baron, wer ist denn der fode, widerliche Mensch in dem unmöglichen Scherzod eigentlich, der so unverschämte zu uns herüberloggt? Baron: Das, meine Gnädige, ist ein altes Junggesellenoriginal, der feineiche Herr Goldammer. Dame: Sie Wöser! Und diesen interessanten Herrn haben Sie uns noch nicht vorgestellt!

Ausgeschwärzt!

König Viktor Emanuel hat Journalisten gegenüber geäußert, daß er nur als Sieger nach Rom zurückkehren werde. Kamul Herz! Gobbshamachine! Das war Se mal wech Gnädigen ne liebenswürdiche Idee. Aus Bjadors Gentschigabben, und auherdem noch märchenbecks He Obter des Emanuels!

Als Siecher bloß zum Quirinal Gehb beim der gute Geemich... Na, seine Alde - 's is saball - Die langweid sich nicht weent! Und seinen scheenen Rächensharm, Den würd wohl Bomgarret' mal ärm!

Denn glar wie die Eide grand Die Einfiucht in die Heiber: Wenn bloß als Siecher heimgebraud Der Geemich sich, dann bleibd', Bodbauend, ei verbanneboom, Hier alle Zeiden fern von Rom... Gottlieb Käsebenmchen.

Wie er sich das denkt.



Offizier: Bei welchem Trupenteile steht denn dein Vater im Felde?

Hansl: Er schreibt, sie schießen den ganzen Tag. Da wirb's halt die Kravallerie sein.

Ein Erbauer. Warrer: Aber, Huberbauer, Euch sieht man doch gar nimmer in der Kirche. Huberbauer: Ja, sehn S', Hochwürden, Herr Warrer, mei Alte predigt alle Täg so in mich nein, daß ich schon gar nimmer aus der Erbauung herausumm.

Die „Bombe“.



Sehen Sie, Mister Policeman, wenn Sie ein German wären, würde ich meinen, daß Sie da unter dem Rock eine Bombe eingeköpft haben.

Unerwartete Antwort. Posten (zu einigen gefangenen Russen): Warum schnauft ihr immerzu mit der Nase, habt ihr denn kein Taschentuch? Russe: O ja, aber wir verborgen es nicht! Der gutgläubige Detektiv. Der Detektiv hat seinen Neffen besucht, der in der Stadt studiert. Von der Reise zurückgekommen, erzählt er seiner Frau: - und eigen ist der Junge, du glaubst es gar nicht! Seine Studienbücher sind noch alle wie neu!

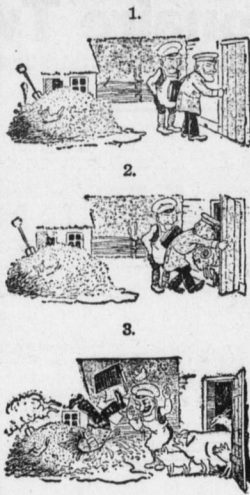
Heischlose Tage.



Gast: Kellner: Ach Gott, eine Heische, und noch dazu, wo heute ein heischloser Tag ist!

Unspruchlos. Hausbesitzer (schmugelnd): Großartige Menschen sind die Mieter geworden, wenn sie im Kettege werden sind und aus 'm Schüßengraben zurückkommen... sie finden auf einmal nichts mehr an den Wohnungen auszufegen!

Die verunglückte Pfändung.



Immer praktisch. Gnädige Frau: Kenn, haben Sie mir das Buch mitgebracht? Diener: Nein, gnädige Frau, der Buchhändler wollte das Geldstück nicht annehmen, das Sie mir mitgegeben haben, es war falsch. Gnädige Frau: So? Dann geben Sie mir das Geldstück mal her! Diener: Ach, da es nichts wert war, habe ich mit ein paar Glas Bier damit gekauft.

Verrierbild.



Wo sind die Gefangenen?

Belehrt. Herr: Das Automobil ist schlecht gepukt, ich sehe Hoffliche dran!

Diener: Gnädiger Herr, wie sollten die wohl dahintommen? - Blutstflede sind's.

Nicht ganz fleckenlos. Dame (zum Vermittler): Dieser Herr, den Sie mir da vorschlagen, gefällt mir sehr gut, ist auch seine Vergangenheit wirklich ganz fleckenlos?

Vermittler: Ich den' schon; daß er früher mal bissehl gebüchelt hat, böz wird doch nichts machen?

Fort mit Schäden.



Die Drei: Nun kommt, die Trauben von dem alten Türken sind uns denn doch zu sauer!

An Britannia.

(Song, long ago. - Lang, lang ist's her.) Stets trag dein Schild schon manch böses Schandemal. Baralong ago, Baralong ago. Doch da und dort bist sie sauber noch der Stahl. Baralong ago, Baralong ago. Jetzt sind von deinem Schilde all die dunklen Punkte weg. Jetzt ist dein ganzer Ehrenschid ein einziger großer Dred. Baralong ago, long ago.

Unverbesserlich. Richter: Sie werden heute aus dem Gefängnis entlassen, nun sehen Sie zu, daß Sie sich bessern. Ich möchte Sie hier nicht mehr sehen! Strafiling: Wollen Sie sich etwa personieren lassen, Herr Pat?

Wenn's der Feldwebel erfährt.

Nachstehendes Geschichtchen wird von der verblichenen Front erzählt. Besonntlich fand in Nisch ein Besuch des Zaren Ferdinand von Bulgarien statt. Bei dieser Gelegenheit ließ sich der König auch einige Ruhensforts zeigen. Ein biederer Wärter stand auf einem verlorenen Posten, als sich ihm der fremde Potental näherte und sich einiges erklären ließ. Der Soldat antwortete, wie sich's gehört. Der König war befriedigt und reichte ihm eine Zigarre zum Andenten. „Danke,“ sagte der Landsturmann, „aber das Rauchen ist hier verboten.“ „Nehmen Sie nur,“ sagte leutselig der Zar, „wenn ich es Ihnen erlaube. Sehen Sie, ich rauche ja auch. Kennen Sie mich denn nicht?“ „Janowll,“ sagte prompt der deutsche Soldat: „der König von Bulgarien.“ - „Na also, rauchen Sie.“ Jögernb nahm der Landsturmann: „Meinetwegen, mir konn's recht sein, aber wenn der Feldwebel det erfährt, jeh't's uns beiden schlecht.“

Englands oder Frankreichs Lustministerium.



Wie hat sich das neue Abwehrverfahren bewährt? „Vorzüglich, wir schütteln die Granatrichter wieder zu.“

Tangstedt.

Die Russen und die Franzosen Die wollten gerne tanzen. „Wie war es, Frau Germania?“ Die ziert sich nicht, sagt beiden ja.

Dann kommt auch noch der Engelman und fragt um einen Konter an. Soll sie den Wetter tranken und lange sich bedenten?

Da tanzt nun Frau Germania hin. Gibt's eine bessere Tänzerin? Nicht faul und niemals prüde. Tangt alle Tänzer müde.

An der Dünafront.



Mütterchen Rußland: „Was machst Du da, mein Sohn?“ Der Sohn: Ich grabe mir mein eignes Grab.“

Kriegsnamen.

Es war im Jahre 1935. Sie schritten beide durch den Grunenwald und waren noch etwas befangen, da sie sich eben erst in einem Abteil zweiter Güte der Wannseebahn kennen gelernt hatten.

Unter einer Fichte küßten sie sich zum erstenmal. Dann hellten sie sich vor. Er nannte sich stolz Jongo Lehmann, und sie flöiete sanft: Granate Müller.

Darauf riefen sie beide hocherfreut: Ach, na so was, du bist auch während des Weltkriegs geboren?

Schwarze Diamanten.

Der italienische Staatschah befehlt zurzeit aus einem Zentner Anthrazitkohle.

Für eine Schiffsladung Kohlen ist Victor Emanuel bereit, Italien zur Kohlonie Englands zu erklären.

Gleiche Wirkung.



Wie sind Sie denn zu Ihrer roten Nase gekommen? Aus verführter Liebe habe ich mich dem Trunkte ergeben. Und Sie? Seit ich verheiratet bin, sauf' i.

Malitios.



Komponist: „Darf ich Ihnen, Herr Doktor, meine letzte Komposition vorkriegen?“ Kritiker: „Wenn's Ihre letzte ist, bitte!“

Berichtigungslauf.

Erst packte ich den linken Flügel und war noch gar nicht müde dann, Na legte an mir meine Flügel und griff den rechten Flügel an: Es gab kein Zaudern im Haltein, Bis alle war das Gasstellen.

Spruch.

Du krechst nach Lob nur und nach Gung für deine vielgeliebte Kunst. Scheut der Kritik zu späte Nadel, Die Wunden sticht der Eitelkeit. Doch laß dich dienen nicht zum Leibel, Denn: Kennen kannst du nur vom Tadel.

Neue Krankheit.



Sie, Schipper, Sie behaupten, der Kanonenboomer käme von links, und dabei knallt es aber rechts.

Entschuldigend, Herr Hauptmann, ich bin Linksförer.

Lafreite Titel. French ist zum Viscount von Opern ernannt worden. Die Nachricht wurde in Belgien mit inniger Freude aufgenommen. Zwei Erklärungen. Frau A.: Ja, warum hast du denn nun mit dem jungen Doktor gebrochen? Frau B.: Er ist zu weit mit mir gegangen. Und du, warum hast du den Verkerh seiner Zeit mit ihm eingeklebt? Frau A.: Er ist mir zu nahe gekommen!

Die Folgen der Gallipoliti.



Noch einige solcher glotreichen Misserfolge, und wir haben uns glänzend pleite gefiegt!

Der malizöse Ober. Herr: Johann, ich habe Ihnen doch besagt, mich sofort zu holen, wenn jemand kommt. Diener: Ach, gnädiger Herr, ich habe Sie ja auch überall gesucht, leider aber nirgends finden können. Herr: Sie sind eben ein Esel, der feinesgleichen sucht!

Pastisch-Logik.



Es ist schade, daß du während deines Urlaubs immer in Zibit gehst. Warum denn? Weil du so gar keinen kriegerischen Eindruck machst.